

sfd Bremen

Der Soziale Friedensdienst Bremen e.V. ist seit ca. 20 Jahren im Bereich des Freiwilligen Sozialen Jahres tätig. Wir beschäftigen knapp 230 Freiwillige in ungefähr 180 Einsatzstellen. Die Einsatzstellen sind im Bereich Soziales, Kultur, Politik und Ökologie. In unserem Verein ist auch die Freiwilligenagentur Bremen angesiedelt.

Mit der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können wir nun auch ein Angebot für Menschen über 27 Jahren anbieten. Wir beraten Einsatzstellen, unterstützen bei der Beantragung, führen die gesetzlich vorgeschriebenen Bildungstage durch und stellen die pädagogische Begleitung der Freiwilligen sicher.

Unsere Arbeit fördert das Engagement von Menschen für eine demokratische Gesellschaft und ein soziales Miteinander.

Fortbildung und Qualifikation

Das Bundesfreiwilligendienstgesetz schreibt für alle BFD'ler*innen über 27 Jahren eine pädagogische Begleitung verbindlich vor. So werden den Freiwilligen vom sfd in einem angemessenen Umfang Begleittage und Seminare über

das Jahr verteilt angeboten. Inhaltlich beschäftigen sich die Seminare mit verschiedenen für die Arbeitsfelder relevante Themen wie z.B. der Umgang mit Tod und Sterben in der Arbeit mit Senioren, die Förderung von Kindern oder Themen wie Behinderung, Gender, Interkulturelles Training, Nachhaltigkeit.

In den Seminaren berücksichtigen wir das Interesse der Teilnehmer*innen. Die Grundsätze von Diversität, Partizipation und Nachhaltigkeit sind für unsere Seminare verbindlich.

Zusätzlich bieten wir Fortbildungen für Anleiter*innen an.

Arbeitszeit

Die Arbeitszeit der Freiwilligen beträgt mindestens 21 Wochenstunden. Es sind aber auch Abstufungen von 25, 30 und 35 Stunden bzw. Vollzeit möglich. Seminare und Fortbildungen sind Arbeitszeit.

Urlaub

Den Helfer*innen im Freiwilligendienst stehen 30 Tage Urlaub zu.

Arbeitsrechtliche Aspekte

Für die Freiwilligen gelten die allgemeinen arbeitsrechtlichen Bestimmungen z.B. im Hinblick auf Kündigung, Mutterschutz, Arbeitszeitregelung, Urlaubsgesetz etc.

Kosten

Bei einer Vollzeitstelle erhalten die Freiwilligen monatlich ein Taschengeld von ca. 400,00€ zuzüglich einer Verpflegungspauschale von 25,00 €.

Das ergibt € 425,00 netto.

Bei einer Stundenreduzierung sind die Kosten bzw. das Gehalt der Freiwilligen dementsprechend geringer. Hier das Gehalt:

bei 21 Std: ca. € **229,00**

bei 30 Std: ca. € **327,00**

Durch die Zuschüsse des BafZA sind die **Kosten für die Einsatzstelle** geringer.

Zahlt die Einsatzstelle das Gehalt an die Freiwilligen selber aus, werden 173 € monatlich vom SFD für die päd. Begleitung in Rechnung gestellt.
(Stand Sept. 2022)

Altersbegrenzung

Der BFD ü 27 kann ab dem 27. Lebensjahr geleistet werden.

Individuelle Voraussetzungen

Grundsätzlich gibt es keine qualifizierenden Voraussetzungen einen Bundesfreiwilligendienst 27 + anzutreten.

Zeitraum und Dauer

Der Bundesfreiwilligendienst kann immer am 1. eines Kalendermonats beginnen. Die Dauer liegt zwischen 6 und 18 Monaten, in der Regel 12 Monate.

Zeugnisse

Allen BFDler*innen steht nach Beendigung ihrer Dienstzeit ein qualifiziertes Arbeitszeugnis zu.

Dieses Zeugnis wird zusammen mit der Einsatzstelle und den Freiwilligen erstellt.

Wenn Sie noch weitere Fragen zum BFD 27+ haben: Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ihre Ansprechpartner*innen:

Frau Regina Munzel
Herr Uwe Wrede

**sfd Bremen
Freiwilligendienste
Dammweg 18 - 20
28211 Bremen**

Tel. (0421) 168670-23/-21
munzel@sfd-bremen.de
wrede@sfd-bremen.de

www.sfd-bremen.de

sfd Sozialer Friedensdienst
Bremen e.V.

Bundesfreiwilligendienst (BFD) 27 +

im

**sfd Bremen
Freiwilligendienste**

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.